

Blutegel-Einverständniserklärung

Patienteninformation und Einverständniserklärung zur Blutegeltherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Blutegelbehandlung geplant. Bei dieser können Nachwirkungen auftreten. Sie sind in der Regel harmlos und vorübergehend.

Folgende **Nachwirkungen** können auftreten:

Häufig:

- Leichter Schmerz während der Behandlung
- Blutung (verlängerte Nachblutung)
- Juckende Hautrötung um die Bissstellen (allergieähnlich), meist 2-3 Tage-, selten bis 7 Tage nach Behandlung: Kühlende Salbe, Speichel, Cold pack
- Rot-violette Verfärbung der Bissränder, später gelblich für max. 14 Tage
- Schweregefühl, Müdigkeit für 1-3 Tage nach der Therapie

Selten:

- Infektion (Hautinfektion)
- Vorübergehende Lymphknotenschwellung
- Pigmentstörungen, Vernarbungen an der Bissstelle
- Vereinzelt vorübergehende Anschwellung des behandelten Körperteils, Arm oder Bein
- Vorübergehender Blutdruckabfall
- Allergien gegen Blutegelspeichel-Inhaltsstoffe: Antiallergika (Cortison, Antihistamin.)
- Sehr starke Blutung: Kompressionsverband

Blutegelbehandlungen dürfen **nicht** durchgeführt werden bei (**Kontraindikationen**):

- Einnahme von Medikamenten welche die Blutgerinnungswerte erheblich senken:
 - z.B. vom Cumarin- (Marcumar®), Phenoprocoumon- oder Clopidogreltyp
 - Vitamin C- Infusionen oder hochdosierte Enzympräparate
 - Aspirin: relative Kontraindikation
- Blutverdünnende Speisen (Mu-Err Pilz: 4 Tage Wartefrist; hochdosiertes Fischöl)
- Blutern (Hämophile), hämatologische Erkrankungen
- Akute Magengeschwüre, erosiver Gastritis, Magenblutung
- Blutarmut (Anämie)
- Immunschwäche (AIDS, Chemotherapie, Immunsuppression...)
- Schwere chronische Erkrankungen (fortgeschrittene Krebserkrankung, Dialyse u.a.)
- Infektionskrankheiten im akuten Stadium generell und Fieber (Ausnahmen: z.B. Gürtelrose wird am erfolgreichsten im akuten Stadium behandelt.)
- Bekannten ausgeprägten Wundheilungsstörungen (z.B. bei schlecht eingestelltem Diabetes mellitus, erheblichem Übergewicht, Cortison-Dauertherapie)
- Bekannten Allergien gegen Blutegelspeichel-Inhaltsstoffen, starke Allergieneigung
- Neigung zu Keloidbildung, überschießender Narbenbildung
- Schwangerschaft

Naturheilraum – Praxis für Naturheilkunde

Thomas Lötscher

Dufourstr. 106

8008 Zürich

Stampfenbachstr. 7

8001 Zürich

Natel:

079 473 75 44

Mail:

thomaslo@gmx.ch

Internet:

www.naturheilraum.ch

Nachbehandlung:

Den Verband können Sie bei Bedarf erneuern. Meistens ist er jedoch gross genug und kann 24 Stunden nach der Behandlung entfernt werden, die Blutung hat dann in den allermeisten Fällen aufgehört. Falls die Wunde noch leicht blutet, resp. sich noch kein Verschluss gebildet hat: Nochmals einen kleinen Saugverband anlegen (eine Nachtbinde oder Stabwindel). Die trockene Wunde kann ev. mit einem einfachen Hautpflaster vor dem aufkratzen geschützt werden.

Bei stärkeren Nachblutungen über 24 Stunden oder aufgetretenen Nebenwirkungen bitte ich um telefonische Rückmeldung

Bitte die Behandlungsdokumentation während der nachfolgenden 7 Tage ausfüllen und mir zukommen lassen. – Vielen Dank!

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der bei mir geplanten Blutegelbehandlung und Nachbehandlung einverstanden.

Über die möglichen Nachwirkungen bin ich aufgeklärt worden.

Bei mir sind keine der oben genannten Kontraindikationen bekannt.

Ich habe die Patienteninformation und Vorinformation zur Blutegeltherapie gelesen und verstanden und habe keine weiteren Fragen.

Ort, Datum Unterschrift